



Foto: Martina Finkenstein

Alexander Kühn

1956 in Treysa geboren

1981–1988 Studium der Freien Kunst in Hannover
bei Stephan von Huene und Peter Redeker

seit 1985 verschiedene Preise und Stipendien und
zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

2018-2026 Atelierraumförderung der
Landeshauptstadt Hannover

Arbeiten befinden sich in privaten und öffentlichen
Sammlungen

lebt und arbeitet in Hannover

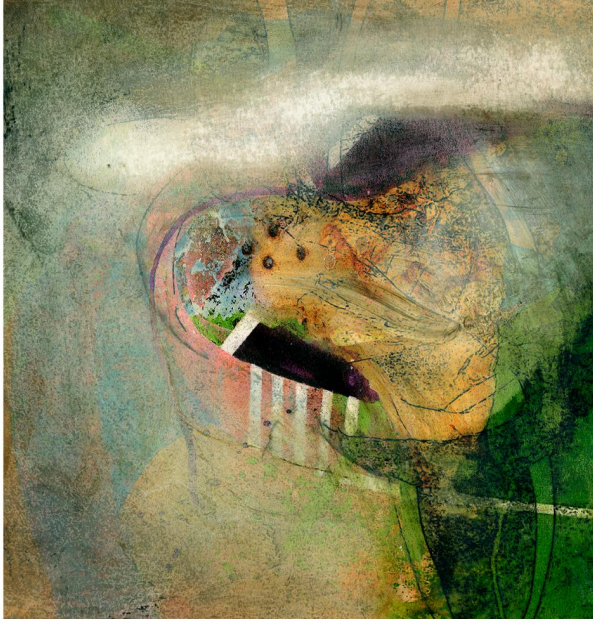
Titelbild:

„Kairos III“, 2023, 90 x 180 cm,
digitale Bildkomposition auf Leinwand

Die Thematik Licht prägt seit vielen Jahren meine
Malerei und im Besonderen meine fotografischen
Arbeiten, die Lichtbilder.

Sie findet sich wieder in den von mir entwickelten
analogen und digitalen Bildcollagen.
Bei diesen Arbeiten geht es um eine
Verschmelzung sehr verschiedener Ebenen aus
einzelnen Elementen meiner Malerei, Grafik und
Fotografie, und damit um die Auflösung von
Grenzen.

Alexander Kühn



„was bleibt XIV“, 2023, 20 x 20 cm, Mischtechnik auf MDF



Wilfried Köpke trifft es recht gut:

... Alexander Kühns Arbeiten spielen mit dem Licht und
der Dunkelheit, den prallen Farbtönen und dem satten
Schwarz. Es sind Inszenierungen von Licht und Farbe...
... sie erinnern von der Form und Farbigkeit häufig an die
Stilleben des Barock, auch an den Hinweis auf die eigene
Vergänglichkeit und die Vergänglichkeit der Welt.

„Rübe I“, 2025, 50 x 70 cm, FineArt Print auf Hahnemühle